



Aarau, 12. Dezember 2016
GV 2014 - 2017 / 309

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

Postulat "Aarau wird Fair Trade Town"; Antrag auf Nichtüberweisung

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 3. August 2016 haben die Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte Gabriela Suter (SP), Peter Jann (GLP), Esther Belser Gisi (Pro Aarau), Christoph Waldmeier (EVP/EW) und Gérald Berthet (Grüne) das Postulat "Aarau wird Fair Trade Town" eingereicht. Das **Begehren** lautet wie folgt:

Der Stadtrat wird eingeladen, das Label "Fair Trade Town" anzustreben und sich darum zu bewerben.

1. Das Label "Fair Trade Town"

Fair Trade Town ist eine Auszeichnung für Städte und Gemeinden, die sich für den fairen Handel engagieren. Fair Trade Town ist eine internationale Kampagne, die bereits in 31 Ländern erfolgreich läuft. Im Februar 2016 wurde Glarus Nord als erste Fair Trade Town der Schweiz ausgezeichnet und in diesem Jahr werden weitere Städte und Gemeinden den Titel Fair Trade Town anstreben.

Fairer Handel steht für langfristige und faire Handelsbeziehungen, stabile und transparente Preise, soziale Arbeitsbedingungen und nachhaltige Anbaumethoden. Mit der Auszeichnung als "Fair Trade Town" wird das Engagement einer Stadt oder Gemeinde für den fairen Handel sichtbar.

Um Fair Trade Town zu werden, müssen folgende fünf Kriterien erfüllt sein:

1. **Die Stadt/Gemeinde bekennt sich zum Fairen Handel**
2. **Eine Arbeitsgruppe koordiniert das Fair Trade-Engagement**
3. Detailhandel und Gastronomie/Hotellerie bieten Fair Trade-Produkte an
4. Institutionen und Unternehmen verwenden Fair Trade-Produkte
5. **Durch Öffentlichkeitsarbeit wird der Faire Handel der Bevölkerung nähergebracht**

Ohne das Engagement der Verantwortlichen in Politik und Verwaltung kann eine Stadt/Gemeinde nicht Fair Trade Town werden.



2. Die Aufgaben der Stadt Aarau

Die Stadt hätte im Einzelnen folgende Aufgaben zu erfüllen:¹

Die Stadt bekennt sich zum Fairen Handel

- Die zuständige politische Instanz (Stadtrat) beschliesst, die Auszeichnung als «Fair Trade Town» anzustreben.
- Die Stadt verwendet in ihrer Verwaltung Fair Trade-Kaffee sowie mindestens 2 weitere Fair Trade-Produkte.
- Die Stadt verpflichtet sich, für die Auszeichnung als «Fair Trade Town» eine offizielle Veranstaltung zu organisieren.

Eine Arbeitsgruppe koordiniert das Fair Trade-Engagement

- Die Stadt setzt eine Arbeitsgruppe ein, welche die Umsetzung der Ziele von «Fair Trade Town» koordiniert und überprüft.
- Die Fair Trade-Arbeitsgruppe trifft sich regelmässig (3 Treffen pro Jahr) und dokumentiert die Einhaltung der einzelnen Kriterien.
- Die Fair Trade-Arbeitsgruppe stellt sicher, dass in der Stadt mindestens 1 Mal pro Jahr eine Fair Trade Town-Aktivität stattfindet.

Durch Öffentlichkeitsarbeit wird der Faire Handel der Bevölkerung nähergebracht

- Der Faire Handel wird durch regelmässige Berichterstattung in lokalen Publikationen (3 Berichte pro Jahr), in Aussendungen und auf der Webseite der Stadt zum Thema gemacht.
- Die jährliche Veranstaltung zum Fairen Handel wird in der lokalen Presse und in allen Kanälen der Stadt kommuniziert (mind. 2 Berichte).
- Die Stadt plant und organisiert eine öffentliche Veranstaltung zur Verleihung der Auszeichnung als Fair Trade Town und lädt die lokale Presse ein (mind. 2 Berichte).

Die Stadt leistet einen Jahresbeitrag von Fr. 1'900.00 (10'000 bis 50'000 Einwohner/-innen)

3. Haltung des Stadtrats

Wie die Postulantinnen und Postulanten richtig festhalten, engagiert sich die Stadt Aarau im Rahmen ihrer Möglichkeiten schon heute für eine faire Beschaffung, insbesondere wenn es um öffentliche Beschaffungen geht. Die Stadtverwaltung wurde vom Stadtrat aufgefordert, bei Be-

¹ Quellen:

<http://www.fairtradetown.ch/de/mitmachen-als-stadt-oder-gemeinde>

<http://www.fairtradetown.ch/de/fuenf-kriterien-fuer-eine-auszeichnung>

http://www.fairtradetown.ch/sites/default/files/zahlenanforderungen_kriterien_nach_einwohnerzahl.pdf



schaffungen die Kriterien der nachhaltigen Beschaffung von Gütern und Arbeitsleistungen gemäss Leitfaden des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks zu berücksichtigen.

Der Stadtrat unterstützt grundsätzlich die Idee von "Fair Trade Town". Es spricht nichts gegen ein Engagement für einen fairen Handel. Nebst dem Jahresbeitrag von Fr. 1'900.00 sind für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt personelle Ressourcen notwendig:

Arbeitsgruppe

Die Einsetzung der Arbeitsgruppe erfolgt durch die Stadt. Sie nimmt auch mit einem/einer Vertreter/-in Einsitz. Die Arbeitsgruppe muss 3 Treffen sowie eine Fair Trade-Veranstaltung pro Jahr organisieren. Erfahrungsgemäss wird der Hauptaufwand für die Betreuung der Arbeitsgruppe (Vor- und Nachbereitung der Sitzungen) und die Organisation der jährlichen Veranstaltung bei der städtischen Vertretung liegen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit (mind. 3 Berichte pro Jahr und die Öffentlichkeitsarbeit für die jährliche Veranstaltung) wird von der Kommunikationsstelle der Stadt geleistet werden müssen.

Aufgrund der anhaltenden schwierigen finanziellen Lage der Stadt wurde kürzlich das Projekt LUP gestartet. Im Rahmen dieses Projektes werden städtische Leistungen und Prozesse überprüft. Das Projekt soll einen weiteren Beitrag zur Verbesserung der Erfolgsrechnung leisten, indem Prozesse optimiert werden, aber auch das Dienstleistungsangebot überprüft wird. Dabei wird es insbesondere um freiwillige Leistungen gehen. Es erscheint dem Stadtrat deshalb gegenwärtig nicht angebracht, vor Abschluss dieses Projektes weitere freiwillige Leistungen (wozu das Label "Fair Trade Town" unbestrittenermassen gehört) zu initiieren. Zudem ist die Stadtkanzlei, welche das Projekt voraussichtlich führen müsste, heute schon stark mit bereits laufenden Projekten belastet (LUP, Gever, Zukunftsraum etc.).

Die Idee der Auszeichnung der Stadt Aarau mit dem Label "Fair Trade Town" ist zwar wünschenswert. Der verwaltungsseitige Aufwand zur Erfüllung der verschiedenen Kriterien ist jedoch hoch und steht in einem ungünstigen Verhältnis zum erwarteten Nutzen für die Stadt. Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat daher die Nichtüberweisung des Postulates.



Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat wie folgt

A n t r a g :

Der Einwohnerrat möge das Postulat "Aarau wird Fair Trade Town" nicht überweisen.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Stadtrats

Jolanda Urech
Stadtpräsidentin

Stefan Berner
Vize-Stadtschreiber

Verzeichnis der aufliegenden Akten:

- Postulat